

Entkusseln am Lüneburger Kalkberg



Abbildung 1: Südhang des Kalkberggrundes

Unter „Entkusseln“ versteht man die Beseitigung junger Gehölze, sogenannter Kussel, um Standort-typische Pflanzengesellschaften zu erhalten, zum Beispiel Heideflächen, Moore oder, wie am Lüneburger Kalkberg, kalkliebenden Trockenrasen. Das Entkusseln ist in der Regel mühsame Handarbeit, es sollen schließlich nur Pflanzen entfernt werden, die an dem jeweiligen Standort überhand zu nehmen drohen und die eigentlich typische Vegetation bedrohen und verdrängen.

An den Hängen des Lüneburger Kalkberges breiten sich seit vielen Jahren insbesondere Weiden, Flieder und Traubenkirsche aus (Abbildung 1). Sie wachsen zu dichtem Gestrüpp zusammen und unterdrücken die typischen kalkliebenden Magerrasen-Pflanzen wie Königskerze, Tauben-Skabiose (Abbildung 2), Steinquendel (Abbildung 3) oder Reseda.



Abbildung 2: Tauben-Skabiose



Abbildung 3: Steinquendel

Die "Crazy Climbers", eine Gruppe begeisterter Lüneburger Alpinisten, half Anfang November nun schon zum wiederholten Mal dabei, den nahezu senkrechten, etwa 15 Meter hohen Südhang des Kalkberggrundes zu entkusseln. Fachmännisch angeseilt stützten die Climbers das auf den schmalen Terrassen des Hanges wachsende Gebüsch mit Ast- und Heckenschere (Abbildung 4-7).



Abbildung 4



Abbildung 5



Abbildung 6

Am Fuß des Hanges sammelten Aktive des BUND das heruntergefallene Schnittgut und sorgten außerdem für die Entfernung der dort wuchernden Gehölze. Kleinere Pflanzen wurden – soweit mit Menschenkraft möglich - samt Wurzeln entfernt, bei größeren half oft nur das Abschneiden der oberirdischen Triebe mit einer Astschere (Abbildung 8-9).



Abbildung 7



Abbildung 8



Abbildung 9

Die erste dieser öffentlichen Entkusselungsaktionen fand am 12.11.22 mit 12 Teilnehmern am Fuß des Südhangs statt. Im Laufe des Winters wird es weitere Aktionen dieser Art geben, zu denen wir gerne noch Helfer*innen gebrauchen können. Fachkenntnisse sind nicht erforderlich, und jede*r macht nur so viel, wie sie oder er mit Freude schafft. - Wer Lust dazu hat, schaue ab und zu in unseren Terminkalender oder melde sich bei unserer BUND-Mitarbeiterin Gudrun Bardowicks per E-Mail (kalkberg@bund-elbe-heide.de) oder Telefon (04131 683936).

Wolfgang Reimers

Fotos: Wolfgang Reimers (Abbildung 1, 4-9); Keisotyo auf [Wikimedia](https://commons.wikimedia.org/) - Eigenes Werk, Lizenz: CC BY-SA 4.0 (Abbildung 3); Oswald Engelhardt auf [Wikimedia](https://commons.wikimedia.org/) – Eigenes Werk, Lizenz: CC BY-SA 3.0 (Abbildung 2)